

Mitten im Paradies der Schokoladenfans

Süße Köstlichkeiten so weit das Auge reicht, bei deren Herstellung den Mitarbeitern der Confiserie Felicitas zuschauen und anschließend gleich so ein „Kunstwerk“ probieren – das gefiel den Besuchern der Sommertour besonders. Wie alles am Standort in Hornow begann und was man heute produziert, wurde interessant in einem Film dargestellt.



Etwas selbst machen dürfen: Amely Hoffmann (6) nutzte sofort die Gelegenheit.

„Nach mehreren Jahren Entwicklungshilfe in Nigeria wollten wir uns eine neue Heimat in Europa aufbauen. Die landschaftliche Schönheit und die Herzlichkeit der Bewohner hatten es uns angetan, hier sesshaft zu werden“, erzählte die Chefin der Confiserie, Goedele Matthyssen.

Die Belgierin erlernte in ihrer Heimat beim bekannten Meister-Chocolatier Goossens in Antwerpen ihr Handwerk und begann 1992 in der alten Küche der Genossenschaft in Hornow mit der Schokoladenproduktion. 2005 erhielt sie die Auszeichnung „Unternehmerin des Jahres“. Gemeinsam mit ihrem Partner Peter Bienstman wurde sie sesshaft, gründete eine Familie mit drei Kindern und erweiterte den Betrieb.

Inzwischen gibt es Felicitas-Schokolade nicht nur im Werksverkauf, sondern auch in über 500 Geschäften in Deutschland. 45 Festangestellte gehören zur Firma. Wer Interesse hatte, konnte einigen Mitarbeitern bei der Arbeit zuschauen. Nach Originalrezepturen fertigen sie in Handarbeit die Leckereien an. Besondere Spezialitäten neben verschiedenen Schokoladen sind die frischen Pralinen und Trüffel, die ebenfalls ausschließlich in Handarbeit hergestellt werden. Mehr als 700 Produkte sind im Angebot. Das Besondere jedoch: Hohlkörper können für jeden Anlass bestellt und speziell zur Hochzeit, zum Geburtstag oder zur bestandenen Prüfung mit persönlichen Worten beschriftet werden.

Mit einem Blick in die Schauwerkstatt alles selbst verfolgen und die Entstehung der Köstlichkeiten „hautnah“ beobachten – dabei wurde es keinem langweilig. Am Ende waren sich alle einig, dass die Schokoladenseite der Lausitz Hochachtung verdient. Es wurde nicht nur kräftig eingekauft, sondern auch ordentlich gekostet.

Die kleine Schauwerkstatt mit Werksverkauf ist Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. *sn*

Weitere Informationen unter www.confiserie-felicitas.de

sn